

## FLEISCHEREI

Präsentiert sein neues Projekt 2020



**Diskurs, Performance, Training und Produktion**

**Start: Freitag, 17. 04. 2020**

**Arbeitsorte:** Brick5, VHS Rudolfsheim-Fünfhaus, Amtshaus Wieden, Perinetkeller, transform! europe, Volxclub Ottakring, Institut SCHMIDA, Einkaufsstrasse Reindorfgasse, 1150 Wien

**Konzept:** © Eva Brenner, Matthias Kreitner  
Mitarbeit: Andrea Munniger, Philipp Mock

Mit drei Wochenenden zum Thema „Politische Performance“ geht das neue Projekt der **FLEISCHEREI** am 17. April an den Start. Am Programm stehen Theatertrainings aus der jahrelangen Praxis der **FLEISCHEREI\_mobil** zusammen mit sozialpolitischen Vorträgen und Diskussionen. Damit sollen Weiterbildungsmöglichkeiten und ein neuer Raum für Austausch und Aktion für Theater- und Performance geschaffen werden.

Aus dem Programm: Einblicke in die Techniken Grotowskis mit Kari Rakkola, Training in Theater und Kampf(-Kunst) - körperliche Möglichkeiten des Ausdrucks von Krise, Konflikt und Kampf mit Martin Minarik , oder Flash Mob mit Margot Hruby zur Kunst des Widerstands. Zum Leitthema des roten Wiens entwickelt Regisseurin Eva Brenner mit **SPRUNG.wien** ein Performance-Projekt zu Jura Soyfers zentralem Text „so starb eine Partei“.

Weitere Informationen unter [www.sprung.wien](http://www.sprung.wien) geht demnächst online



Foto © R.Berson, UTOPIE Projekt:  
„Vom Verschwinden der Glühwürmchen“, brick5, 2019

## ZUM PROJEKT

Mit dem Pilotprojekt **SPRUNG\_REIHE** legt die **FLEISCHEREI** den Grundstein für ein alternatives performativ-diskursives Aktionszentrum in Wien, das eine Lücke in der progressiven Wiener Kulturlandschaft füllen soll und dem wachsenden Interesse an Austausch und Diskurs in dem Bereich alternative künstlerische und politische Praxis, Theater, Performance und Pädagogik entgegenkommt.

Das Ziel von **SPRUNG** ist die Gründung eines progressiven, interaktiven und interdisziplinären **Community Performance Centers in Wien**, das auf die bisherige Performance-Arbeit der **FLEISCHEREI** seit 1998 aufbaut. Gewagt wird ein **SPRUNG** in die Zukunft aktivistischer Performance zur Schaffung einer neuartigen Lern- und Entwicklungsarbeit, an den Schnittstellen von Performance und sozialem Engagement.

**SPRUNG** ist autonom, international und, emanzipativ und basisdemokratisch orientiert. Performance gilt als Kulturpraxis, die den Alltag miteinschließt - Performance als Prozess humanistischer Entwicklung. Ausgehend vom Kulturzentrum brick5 im Wiener Bezirk Rudolfsheim-Fünfhaus soll über die nächsten Jahre ein partizipativer Fortbildungs- und Begegnungsort an den Schnittstellen von Kunst & Politik entstehen, der künstlerisches Training mit der Praxis gesellschaftlicher Veränderung und kritischen Diskursen verbindet.

2020 politisches Theater zu machen heißt transformative Performance zu üben, verlangt die Sprengung überkommener, linearer Denksysteme, und kultureller Korsette. **SPRUNG** richtet sich an Performer\*innen und aktivistisch interessierte Personen, die nach neuen Werkzeugen für ihre Arbeit direkt in der Gesellschaft suchen. Ziel ist daher auch die Vernetzung mit der kritischen Sozial- und Kulturwissenschaft, mit ähnlichen in- und ausländischen Organisationen, NGOs und neuen sozialen Bewegungen.

Assoziationsfelder zum titelgebenden „Sprung“ sind reichhaltig: Absprung - Zerspringen - Hochsprung/Weitsprung - Übersprung - Sprunghaft - Katzensprung - Am Sprung-Sein - Sprung im Glas. Sie alle implizieren Prozesse der Veränderung, signalisieren Bruch, Suche, Wagnis, Abenteuer, Experiment, Neubeginn.

## PROGRAMM FRÜHJAHR 2020

3 Wochenendblöcke mit Diskursveranstaltungen und Performancetrainings bilden den Kern des Frühjahrsprogramm.

Ort: Turnhalle im Brick-5, Herklotzgasse 21, 1150 Wien

### ZOOM 1

**Freitag, 17.4.2020, 19:00-21:00**

**DISKURS** : Die Bedeutung des Roten Wien aus Anlass der ersten englisch-sprachigen Publikation von Otto Bauers Schrift „Die Österreichische Revolution mit Walter Baier (A), Ökonom/Direktor transform! Europe.

**Samstag, 18.4.2020, 11:00-16:00 und Sonntag, 19.4.2020, 16:00-20:00**

**TRAINING**: Grotowski Training& Körpertheater  
Überblick und Einführung in zentrale Übungen (Plastiques &Corporales, „Grotowski Training“, The Cat, „Motions“) aus der Sicht von Praktikerinnen der zweiten Generation nach Grotowski.  
mit Kari Rakkola (FIN) Schauspieler und Regisseur

### ZOOM 2

**Freitag, 15.5.2020, 19:00-21:00**

**DISKURS**: Körperpolitik/en im Roten Wien und darüber hinaus  
Zur biopolitischen Gestaltung des Sexus, der Reproduktion und Lebensformen  
Mit Lisbeth Nadja Trallori (A), Feministische Wissenschaftlerin

**Freitag, 15.5.2020, 13:00-17:00 und Samstag 16.5.2020,11:00-16:00**

**TRAINING**: Theater und Kampf(-Kunst)  
Der Workshop befasst sich mit körperlichen Möglichkeiten des Ausdrucks von Krise, Konflikt und Kampf.  
mit Martin Minarik (D/SK), Theater- und Kulturwissenschaftler, Kampfkünstler

### ZOOM 3

**Fr 26.6.2020, 19:00-21:00**

**DISKURS**: Wehrt euch - Modelle des zivilen Widerstands“  
Eine Ermutigung zum und ein Tool-kit für demokratisches Engagement.  
mit Nina Horaczek (A) Chefreporterin Falter, Politologin, Buchautorin

**Samstag 27.6.2020 und Sonntag, 28.6.2020, jeweils 11:00-16:00**

**TRAINING**: Flash mob – die Kunst des Widerstands  
Der Kurs führt ein in diese Kunst des „Flash mobs“ – einer Gruppenarbeit, die ausgeht von einfachen politischen Botschaften und Slogans, die in theatrale Strukturen gegossen, gemeinsam erprobt und danach im öffentlichen Raum der Stadt aufgeführt wird.  
mit Margot Hruby (A) Sängerin und Schauspielerin

## WEITERE PROJEKTE Frühjahr 2020

### PRODUKTION „HOFFNUNG DER JUGEND“

Theaterproduktion nach Jura Soyfer - ein Kommentar zur Gegenwart

**Premiere: Sa 23.5.2020, 19:30;** Turnhalle im Brick-5, Herklotzgasse 21, 1150 Wien

**Aufführung: So 24.5.2020, 19:30;** Turnhalle im Brick-5, Herklotzgasse 21, 1150 Wien

#### Weitere Aufführungen in den Bezirken:

**Mo 25.5.2020, 19:00;** Amtshaus Wieden, Favoritenstraße 18, 1040 Wien

**Do 28.5.2020, 19:30;** Volx\*Club Ottakring, Familienplatz 6, 1160 Wien

**Fr 29.5.2020, 19:30;** Perinetkeller, Perinetgasse 1, 1200 Wien

**Sa 30.5.2020, 19:30,** Perinetkeller, Perinetgasse 1, 1200 Wien:

**Lesung aus dem Buch „Poesie und Disziplin“ von Robert Sommer,** es liest Peter H. Friedl

Zwischen 2006-2016 erarbeitete das Team der **FLEISCHEREI** sechs dramatische Fassungen des Romanfragments "SO STARB EINE PARTEI" von Jura Soyfer (1934) mit verschiedenen Schwerpunkten, die quer durch Wien in Theatern, Amtshäusern, VHS und Schulen gespielt wurden. Der Text hat nicht nur ein Jahrzehnt politischer Theaterarbeit begleitet, er wirkt heute zeitgemäßer denn je.

Das neu formierte Team nimmt 2020 die aktuelle kultur/politische Situation ins Visier, bezieht neue Figuren, Szenen und Publikums-Interaktionen mit ein und stellt die Frage nach der Zukunft westlicher Demokratien aus Sicht der Jugend. Das „Theater-Tribunal“ präsentiert sich als performativ-politischer Diskurs und lanciert zugleich das neue **COMMUNITY PERFORMANCE CENTER „SPRUNG“** - eine offene Plattform politischer Theater-Kurse, Lectures zu Kunst und Politik und daraus erwachsende experimentelle Kleinprojekte im brick5 (Wien Rudolfsheim-Fünfhaus).

Anlass für die Arbeit ist das gesteigerte Interesse an Geschichte und Bedeutung der Österreichischen Zwischenkriegszeit, das sich u.a. in internationalen Veröffentlichungen niederschlägt - so erscheint Otto Bauers Schrift „Die Österreichische Revolution“ demnächst erstmals auf Englisch in den USA.

## AUF ACHSE - Die Hoffnung der Jugend, Straßentheater in Rudolfsheim-Fünfhaus,

**Aufführung: Fr 22.5.2020, 16:00-22:00**

Ort: rund um Reindorfasse und Abschlusskonzert im Brick-5, 1150 Wien

Im Jahr 2018 exportierte die **FLEISCHEREI\_mobil** erstmals das preisgekrönte Signature-Projekt in ihren jüngst beheimateten Bezirk Fünfhaus. Das interdisziplinäre Integrationsprojekt – als sozio-theatrales Modell seit 2009 in Entwicklung – ist so einfach wie schlagend: An verschiedenen Stationen im öffentlichen Raum eines interkulturellen Grätzels finden bunte Theateraktionen, Szenen mit Liedern, Musik, Kampfkunst, Masken, Tanz und Diskussionen in Cafés, Restaurants, Flüchtlings- und Pensionistenheimen der Nachbarschaft statt. Profis arbeiten zusammen mit Laien - Menschen aus dem Bezirk, Migrant\*innen, Student\*innen, Pensionist\*innen - die das Projekt in die Community tragen und damit zum Kennenlernen, zum kreativen Austausch und zum Abbau von Vorurteilen und zum Aufbau von Gemeinschaft und Hoffnung anregen.

**Team: Gesamtleitung:** Eva Benner (A/USA), Margot Hruby (A) , **Kuratorium:** Eva Brenner (A/USA), Margot Hruby (A), Matthias Kreitner (A) **Organisation/Marketing:** Maria Gössler (A), **Organisation/VA Leitung:** Andrea Munninger (A), **Presse:** Monika Demartin (A), **Theorie Modul:** Walter Baier (A), **Dramaturgie:** Matthias Kreitner (A), **Assistenz:** Rina Lipkind (RUS), **Technik:** Richard Bruzek (A), **Regieassistent:** Lisa Hasenbichler (A), **Bildende Kunst:** Anke Armandi (D), **Marketing/Social Media:** Philipp Mock (I), **Theaterpädagogik:** Joschka Köck (D/TdU Wien/A), **Beratung/Workshops/Performance:** Remi Brandner (A), Margot Hruby (A), Klaus Haberl (A), Anke Armandi (A), Martin Minarik (D/SK), Mazen Muna (SY), Marta Gomez (E), Michael Genner (Asyl in Not/A), Leander Kaiser (A), Annemarie Klinger (A), Tineke Ritmeester (NL), Kari Karikkola (FN), Tanju Kamer(A), Odysseus Stamoglou (GR), Evgenia Stavropoulos-Traska(GR). **Special Guests Juni 2020:** Richard Schechner (New York) / Laura Sonnino (Rom)

**Impressum:** FLEISCHEREI\_mobil, Verein Projekt Theater, Leegasse 7/4, 1140 Wien, [office@experimentaltheater.com](mailto:office@experimentaltheater.com), [www.sprung.wien](http://www.sprung.wien)

**Vorreservierungen:** Andrea Munninger, 0699 1 9900952, [office@experimentaltheater.com](mailto:office@experimentaltheater.com)

**Pressekontakt:** Monika Demartin, 0699 195 855 08, [monika@demartin.info](mailto:monika@demartin.info)

**Dank an:** BKA-Kunst, Kulturamt der Stadt Wien, Bezirksförderung: Fünfhaus, Wieden, Brigittenau, FSG/AK Wien, IODE.Perinetkeller, Brick-5, Volx\*Club Ottakring, Teleprint, Direct Marketing, Steuerberatungskanzlei Gissauer, Weinhaus Pöschl, Institut Dr. Schmida, ÖH Uni Wien, transform!europe, und weitere.

